

Veranstaltungsprogramm Graduiertenzentrum Universität Trier

Januar – Juni 2026



Inhaltsverzeichnis

1. Organisatorische Hinweise	3
2. Kompetenzrahmen der Universität Trier	4
3. Halbjahresübersicht	5
4. Veranstaltungsschwerpunkte	
4.1 Promotionsprozess	8
4.2 Schreibprozess	12
4.3 Forschungsprozess	18
4.4 Wissenschaft präsentieren	25
4.5 Finanzierung	26
4.6 Laufbahngestaltung	30
5. Weitere Informationen & Angebote	37
6. Ihr Kontakt zum GUT	40

Organisatorische Hinweise

Anmeldung zu den Veranstaltungen und weitere Informationen

Bitte richten Sie Ihre verbindliche **Anmeldung** zu den Veranstaltungen an gut@uni-trier.de und geben Sie hierbei Ihren **Namen**, Ihre **E-Mail-Adresse** und Ihr **(Promotions-)Fach** an der Universität Trier an.

Die Teilnehmezahlen in den einzelnen Veranstaltungen sind begrenzt, weshalb wir um frühzeitige Anmeldung per E-Mail bitten. Die Anmeldung setzt die Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungsdauer voraus. Bitte prüfen Sie vorab, ob Sie dies sicherstellen können. Sollte es wider Erwarten notwendig sein, dass Sie Ihre Anmeldung zurückziehen müssen, bitten wir ebenfalls um frühestmögliche Benachrichtigung, spätestens 1 Woche vor Veranstaltungstermin. Spätere Abmeldungen sind nur in Krankheitsfällen möglich. Unentschuldigtes Fehlen verursacht für Organisator*innen und Referent*innen einen hohen Aufwand sowie zusätzliche Kosten, zudem werden interessierten Teilnehmer*innen freierwerdende Plätze vorenthalten. Bei zu geringer Anmeldezahl müssen Kurse gegebenenfalls abgesagt werden.

Bitte beachten Sie die **Anmeldefristen** für die jeweilige Veranstaltung.

Das Veranstaltungsangebot des GUT steht allen Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen der Universität Trier offen. Inhaltlich sind die Veranstaltungen auf die Zielgruppen zugeschnitten. Mit Hilfe der folgenden Symbole können Sie erkennen, welche Veranstaltungen für Sie geeignet sind. Zum Teil finden Sie weitere Hinweise hierzu im Beschreibungstext:



Promotionsinteressierte



Promovierende



Postdoktorand*innen



Juniorprofessor*innen/Neuberufene

Im Nachgang zu den Veranstaltungen stellt das GUT Ihnen gerne eine Teilnahmebescheinigung aus. Nach Teilnahme an verschiedenen GUT-Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Ausstellung einer **Gesamtbescheinigung**.

Bitte beachten Sie

Dieses Programmheft ist stets als **vorläufiges Programm** zu verstehen. Programmänderungen sind möglich. Diese werden auf der Internetseite www.gut.uni-trier.de veröffentlicht.

Newsletter

Der monatliche Newsletter des GUT informiert über aktuelle Veranstaltungen. Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an gut@uni-trier.de

Kompetenzrahmen der Universität Trier






















Zur Qualitätssicherung und -entwicklung im Bereich der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung hat die Universität Trier einen eigenen Kompetenzrahmen erstellt, der die für die Arbeit in der Wissenschaft notwendigen Einzelkompetenzen operationalisiert. Er bietet somit Orientierung für die systematische Entwicklung von Kompetenzen und Fähigkeiten in unterschiedlichen Karrierephasen. Der folgende Überblick der sechs Kompetenzfelder zeigt, welche Anforderungen das jeweilige Kompetenzfeld beinhaltet.

Kompetenzfeld	Kompetenzfeld
Forschung (F)	Erbringung wissenschaftlicher Leistungen mit hoher Qualität, innovativem und interdisziplinärem Charakter
Lehre (L)	Durchführung fachlich und didaktisch hochwertiger Lehrveranstaltungen; Betreuung und Beratung von Studierenden, Promovierenden und Postdocs
Internationalität (I)	Aufbau internationaler Kontakte und Kooperationen mit ausländischen Partnern in Forschung und Lehre
Projektmanagement und Führung (P)	Durchführung wissenschaftlicher Projekte von der Antragsstellung bis zum Projektabschluss; Mitarbeit oder Leitung von Arbeitsgruppen und Projektteams; Leitung eines Teams
Wissenschaftstransfer (W)	Erbringung innovativer Leistungen und Transfer von Forschungsergebnissen
Mitwirkung und Nachwuchsförderung (M)	Beteiligung und aktive Tätigkeit in Gremien der universitären Selbstverwaltung und anderen wissenschaftsrelevanten Institutionen, Verbänden und Vereinen























Die Veranstaltungen des Graduiertenzentrums decken Qualifizierungsmöglichkeiten aus verschiedenen Kompetenzfeldern des Kompetenzrahmens ab. Dies ist in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung der Kurse gekennzeichnet.

An der Universität Trier bieten neben dem GUT weitere Einrichtungen Informations- und Qualifizierungsangebote für Wissenschaftler*innen an, welche gemeinsam die verschiedenen Kompetenzbereiche des Kompetenzrahmens abdecken. Eine Übersicht der weiteren Anbieter finden Sie unter „Weitere Informationen & Angebote“ ab Seite 37.

Der vollständige Kompetenzrahmen sowie eine Übersicht aller Angebote befindet sich auf der Portalseite www.wissenschaftlichernachwuchs.uni-trier.de

Termin	Kurztitel der Veranstaltung (Sprache)	Zielgruppe	Seite
Januar			
19.01.26	Third-Party Funding and Career Planning (E)	  	26
Februar			
06.02.26	Pitch Training für JProfessor*innen: Forschung überzeugend präsentieren (D)		25
09.02. – 13.02.26	Online - Schreibwoche für Promovierende (D)		12
ab 09.02.26	Bewerbungstraining für den außerakademischen Arbeitsmarkt (1) (D)	 	30
10.02.26	Introduction to Zotero (E)		13
ab 16.02.26	Bewerbungstraining für den außerakademischen Arbeitsmarkt (2) (D)	 	31
26.02.26	Schreibblockade? Kreatives Schreiben als Ausweg (D)	 	14
März			
02.03. & 03.03.26	Führung in der Wissenschaft (D)		33
April			
01.04.26	Drittmittelwerbung und -verwaltung (D)		27
13.04.26	Neu auf der Professur – Die ersten Schritte erfolgreich meistern (D)		34
ab 16.04.26	Your own Data Management Plan (E)	  	20
ab 20.04.26	Antragswerkstatt für Drittmittelprojekte (D)	  	28

Termin	Kurztitel der Veranstaltung (Sprache)	Zielgruppe	Seite
Mai			
04.05.26	Einstieg in die Promotion (D)		8
06.05.26	Get started: Gute wissenschaftliche Praxis in der Promotion (D)		19
11.05. & 13.05.26	Drittmittleinwerbung und Antragstellung (D)		29
19.05.26	KI transformiert Qualitative Methoden?! (D)		21
Juni			
08.06. – 12.06.26	Projektmanagement der eigenen Dissertation (D)		10
15.06.26	How to write a scientific abstract? (E)		15
18.06.26	Plagiate, Ghostwriting und Chatbots - Wissenschaftliches Fehlverhalten erkennen (D)		22
19.06. & 20.06.26	Finishing your Doctorate – The Oral Defense (E)		9
30.06.26	Beschäftigung von Mitarbeitenden und Personalverantwortung (D)		35

Termin	Kurztitel der Veranstaltung (Sprache)	Zielgruppe	Seite
Auf Anfrage			
	Beratung zur Antragstellung an die Ethik-Kommission (D)	  	24
	ORCID- Records anlegen & nutzen / ORCID Records - Creation & Strategic Use (D/E)	  	23
	Einführung in Citavi / Introduction to Citavi (D/E)	  	16
	UB Trier digital: Suchen und Finden (digitaler) Ressourcen mit elektronischen Recherchertools (D)	  	17
	Starter-Kit: Universitätsbibliothek für neue Promovierende / University Library for new PhDs (D/E)	 	11
eLearning – Angebote			
	Gute wissenschaftliche Praxis in der Promotion – Good Scientific Practice (D/E)	 	18
	Bewerben auf (Junior-)Professuren (D)	  	32
	TwentyOne Skills online Workshops (D/E)	   	36

Einstieg in die Promotion



Dr. Vanessa Schmitt, GUT

Mo., 04.05.2026 | 10:00 – 12:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende in der Anfangsphase
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung / Projektmanagement & Führung

Diese Informationsveranstaltung gibt einen Überblick zu Finanzierungs- und Betreuungsmöglichkeiten sowie dem formalen Ablauf einer Promotion. Sie richtet sich an alle, die eine Promotion in Betracht ziehen oder vor kurzem gestartet haben.

Zudem geben wir einen Einblick in die universitätsinterne Betreuungsvereinbarung, welche schon zu Beginn der Promotion Absprachen mit der Promotionsbetreuung zu verschiedenen Aspekten des Promotionsprozesses ermöglicht. Diese Vereinbarung soll dabei helfen, gegenseitige Erwartungen an die Zusammenarbeit und das Projekt zu klären, schafft Transparenz und fördert so die Qualität der Promotionsverfahren.

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit eigene Fragen zu klären.

Um die eigene Promotion effektiv und effizient zu planen, empfehlen wir die weitere Teilnahme am Kurs ‚Projektmanagement der eigenen Dissertation‘ (s. S. 10).

Anmeldung bis **30.04.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 20

Finishing your Doctorate – The Oral Defense



Prof. Dr. Georg Halbeisen, Methodenlehre & Sozialpsychologie, TH OWL

**Fri., 19.06.2026 | 4:30 pm – 7:30 pm &
Sat., 20.06.2026 | 9:00 am – 12:00 pm | online | Zoom**

Open for: PhD candidates
Language: English
Kompetenzfeld: Forschung/Projektmanagement & Führung

The two-day workshop aims to support Ph.D. students in preparing for their own oral examination at the end of the doctorate. This usually takes the form of a disputation, i.e., a verbal defense of the dissertation and/or other theses. A successful disputation can positively affect the overall grade of the doctorate. In worst cases, an “unsuccessful” performance can lead to failure and require retaking the disputation. Accordingly, the disputation often gives rise to worries and fears, which can be overcome with systematic preparation.

In this workshop, we will deal with the formal and informal requirements of the disputation, develop preparation strategies (day 1) and practice the academic defense of your own work (day 2).

Participants are encouraged to present their own disputation theses (already submitted or in preparation).

Register by **09.06.2026**

Max. participants: 12

Projektmanagement der eigenen Dissertation



Dr. Theo Jäger, CISPA Helmholtz Center for Information Security

**Mo., 08.06. – Fr., 12.06.2026 | online | Meetings am Mo. & Fr. um 09:00 Uhr |
dazwischen Einzelarbeit nach individuellem Zeitplan | Stud.IP und Zoom**

Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende in der Anfangsphase
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Projektmanagement & Führung

Jedes Promotionsvorhaben stellt ein mehrjähriges, herausforderndes Projekt dar, das einer professionellen Planung und Umsetzung bedarf.

Für das erfolgreiche Meistern eines Promotionsprojekts können verschiedene Instrumente und Methoden herangezogen werden, die zum Teil mit der Theorie und Praxis des klassischen Projektmanagements in Verbindung stehen. Diese lernen Promotionsinteressierte und Promovierende kennen, so dass sie sie anschließend als Projektmanager*in des eigenen Forschungsprojekts zum Einsatz bringen können. Damit wird eine professionelle, zielgerichtete und effiziente Planung und Durchführung ihres Promotionsvorhabens unterstützt. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, diese Werkzeuge und Techniken zukünftig auch in anderen Kontexten von Projektmanagement-Aktivitäten in ihrem Berufsleben anzuwenden.

Über den theoretischen Input hinaus werden im Workshop die vermittelten Instrumente und Methoden in Übungsphasen direkt eingesetzt (insbesondere Steckbrief zum Promotionsprojekt, Projektstrukturplanung, Tools zur Umsetzung des Promotionsprojekts) und es entsteht hierdurch ein Teil eines Portfolios für die eigene Doktorarbeit.

Anmeldung bis **27.05.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 12

Starter-Kit: Universitätsbibliothek für Promovierende / University Library for new PhD candidates



Anne-Kathrin Meyer, M.A. & Elisabeth Postler-Melchior B.A., Universitätsbibliothek

On request/Auf Anfrage | in person/Präsenz | BZ 8

Open for: Promovierende / New (international) PhD candidates
Language: German or English
Kompetenzfeld: Forschung

Which infrastructure can the University Library offer me to facilitate my research? How can I get free literature that I need to write my doctoral thesis? Everything about working with and in the University Library will be presented by the staff of the University Library. Special attention is paid to the situation of PhD candidates who are new to the Trier campus.

There will be the possibility to take part in a short guided tour through the premises of the library after the presentation.

Please email your request, including your name and doctoral subject, to gut@uni-trier.de

*Bitte bei Anmeldung die bevorzugte Sprache (Deutsch oder Englisch) angeben!
Please indicate your preferred language (German or English) when registering!*

Online - Schreibwoche für Promovierende



Lea Muller, M.A.; Dr. Kathrin Neis & Dr. Tobias Schank

Mo., 09.02. – Fr., 13.02.2026 | online | Meetings am Mo. & Fr. um 09:00 Uhr | weitere Meetings nach Vereinbarung | Stud.IP / Zoom

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Die Online-Schreibwoche des GUT in Kooperation mit der Universität des Saarlandes bietet Promovierenden über fünf Tage hinweg einen Rahmen und Vernetzungsmöglichkeiten für den Schreibprozess ihrer Dissertation. Sie erhalten Zugang zum Stud.IP-System mit unterstützenden Materialien zu Themen wie Planung des Schreibprozesses, dem Umgang mit Schreibblockaden, der Strukturierung und Überarbeitung von Textteilen und der Selbstorganisation und -motivation sowie dem Forum zum gemeinsamen Austausch.

Ein Einstiegs- (Montag, 09:00 Uhr) und Abschlussmeeting (Freitag, 09:00 Uhr) sowie zusätzliche gemeinsame Videomeetings nach Absprache erlauben den Austausch über verschiedenste Themen rund um die Doktorarbeit in lockerer Runde. Ein Zoom-Meetingraum wird bereitgestellt. Auf von den Teilnehmer*innen eingebrachte Bedürfnisse wird nach Möglichkeit eingegangen. Zur Reflexion des eigenen Schreibens und zur Klärung spezifischer, individueller Fragestellungen gibt es unter der Woche die Möglichkeit, eine professionelle Schreibberatung auf Deutsch in Anspruch zu nehmen.

Anmeldung bis **26.01.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 10

Introduction to Citation Management with Zotero



Julia Röttgermann, Dipl. Kulturwiss., Trier Center for Digital Humanities

Tue., 10.02.2026 | 10:00 am – 12:00 pm | online | Zoom

Open for: PhD candidates, Postdocs, Junior Professors

Language: English

Kompetenzfeld: Forschung

Zotero is a bibliography builder that helps you collect, organize, cite, and share your research. Compared to other citation management software, it is free and open-source.

In this online workshop we will show how to collect references from different sources, how to organize your database (annotate, tags), how to cite and generate bibliographies and how to share references and collaborate with colleagues.

The workshop offers a mix of lectures and practical exercises.

Register by **03.02.2026**

Max. participants: 25

Schreibblockade? Kreatives Schreiben als Ausweg



Dr. Barbara Wolf, Schreibzentrum Universität des Saarlandes

Do., 26.02.2026 | 10:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr | Präsenz | DM54/56

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Kreatives Schreiben ähnelt nicht nur in seinen Abläufen dem des wissenschaftlichen Schreibens; aus der Synthese von schöpferischem Potential und Fachwissen ergeben sich darüber hinaus positive Effekte für das Schreibprodukt und die schreibende Person selbst. So belebt das Produzieren kreativer Texte die Lust am freien Formulieren, den Flow; scheinbar wie von Zauberhand können dabei Blockierungen und innere Hindernisse verschwinden.

Kreative Schreibübungen können sowohl Motivationsauslöser („Ich kann nicht anfangen mit dem Schreiben“) als auch Motivationsschub („Ich stecke fest in meinem Text“) sein oder sind als meditatives Entspannungselement („Ich bin voller Unruhe, ich bräuchte mal eine Auszeit von meinem Text“) einsetzbar.

Der interaktive Workshop bietet dafür eine inspirierende Mischung aus theoretischen Einblicken und praktischen Übungen, die die kreativen Schreibfähigkeiten in Schwung bringen. Wir probieren verschiedene Textsorten und Schreibtechniken mit Hilfe gesteuerter Schreibenlässe aus. Einzelnd und in der Gruppe werden Texte produziert, die auch vorgelesen werden (können). Um den inneren Zensor zum Schweigen zu bringen, bewerten wir unsere Texte nicht. Den Abschluss bildet eine Diskussionsrunde zu Tipps und Tricks bei Schreibhemmungen und Schreibfrust.

Anmeldung bis **18.02.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 15

How to Write a Scientific Abstract?



Dr. Daria Sambuk, Forschungsservice

Mo., 15.06.2026 | 9:00 am – 4:00 pm | online | Zoom

Open for: Master`s students interested in doing a PhD, PhD candidates

Language: English

Kompetenzfeld: Forschung

How to summarise an entire research project in 200 words? How to present the main arguments of a scientific paper in 1000 characters? Writing an abstract is an indispensable skill for all researchers.

The workshop gives an introduction to the particular features of this type of text. The participants will write their own abstracts on a topic of their choice (e.g. on the topic of their thesis or a specific aspect of it; for Master`s students, the topic of a current term paper or Master`s thesis is also possible) and discuss their drafts with the group.

In order to take part in the workshop, you need to have a research question, good knowledge of the project-related state of the art, and concrete ideas about the structure of your thesis.

Register by **05.05.2026**

Max. participants: 6

Einführung in das Zitationsmanagement mit Citavi / Introduction to Citation Management with Citavi



Stefan Müllenbruck, Dipl. Bibl., Universitätsbibliothek

Auf Anfrage / On request | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch oder Englisch
Kompetenzfeld: Forschung

Citavi ist eine Literaturverwaltungssoftware, die Ihnen die wissenschaftliche Arbeit erleichtern kann. Mit Citavi können Sie Referenzen aus Bibliothekskatalogen und Datenbanken sammeln, Dokumente speichern, Literatur verwalten und kommentieren, Forschungsaufgaben planen, Ihr Wissen effizient organisieren und Bibliographien nach Zitierregeln erstellen.
In dieser Beratung lernen Sie, was Sie für den Einstieg in Citavi brauchen.

Bei Interesse bitten wir um eine Anfrage mit Angabe des Namens und des Faches an gut@uni-trier.de

-- English --

Citavi is a reference management software that can make your academic work easier. With Citavi you can collect references from library catalogues and databases, save documents, manage and annotate literature, plan research tasks, efficiently organize your knowledge and create bibliographies according to citation rules.
In this meeting you will learn everything you need to get started with Citavi.

Please email your request, including your name and research subject, to gut@uni-trier.de

*Bitte bei Anmeldung die bevorzugte Sprache (Deutsch oder Englisch) angeben.
Please indicate your preferred language (German or English) when registering.*

UB Trier digital: Suchen und Finden (digitaler) Ressourcen mit Hilfe von elektronischen Recherchertools



Tanja Klöpfel M.A., Elisabeth Postler-Melchiors B.A. & Dipl. Bibl. Angelika Zonker,
Universitätsbibliothek

Auf Anfrage | Präsenz | BZ 8

Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende & Postdoktorand*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Wie kann ich von zuhause aus auf E-Medien zugreifen und was sollte ich dabei beachten? Wie kann ich die elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB und das Datenbankinfosystem DBIS zur Erweiterung meines Suchraumes nutzen? Wann ist es sinnvoll, fachübergreifende Datenbanken zusätzlich zu „meinen“ Fachdatenbanken einzusetzen? Wer kann mich in besonders kniffligen Fällen bei der fachspezifischen Literaturerwerbung und -recherche unterstützen?

Alles rund um die Arbeit mit (digitalen) Ressourcen wird Ihnen von den Mitarbeiterinnen der UB vorgestellt.

Bei Interesse bitten wir um eine Anfrage mit Angabe des Namens und des Faches an gut@uni-trier.de

eLearning: Gute wissenschaftliche Praxis in der Promotion



Online Selbstlernkurs auf Anfrage – Self-study course on request

Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende

Sprache: Deutsch & Englisch

Kompetenzfeld: Forschung

Wie sind Forschungsergebnisse zu dokumentieren? Wie zitiert man richtig? Wie geht man mit Bildquellen um? Antworten auf Fragen zum korrekten Arbeiten gibt der eLearning-Kurs „Gute Wissenschaftliche Praxis in der Promotion“, in Deutsch oder Englisch.

In Kooperation mit der Graduiertenakademie der Goethe-Universität Frankfurt (GRADE), welche diesen Kurs fachübergreifend konzipierte, bietet das GUT einen online Selbstlernkurs zur eigenen Bearbeitung an. Hierin werden weitere Promotionsthemen aufgearbeitet: wie das Forschungsvorhaben sinnvoll zu planen und zu organisieren ist; oder welche juristischen Aspekte, etwa im Arbeits- und Urheberrecht, für Promovierende relevant sind.

Fünf Module stehen für Sie bereit. Es gibt umfassende Informationen, Tests, die das erworbene Wissen abfragen und ergänzendes Informationsmaterial. Das Absolvieren aller Module dauert in etwa 60 Minuten. Sie können den Kurs jederzeit unterbrechen, Ihren Fortschritt erneut aufrufen oder Module wiederholen. Am Ende besitzen Sie die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erhalten.

Um einen Vollzugang zu erhalten, senden Sie bitte eine Anfrage an gut@uni-trier.de

-- English --

eLearning: Good Scientific Practice during doctoral studies

How should research results be documented? How to cite correctly? How do you deal with image sources? The eLearning course „Good Scientific Practice in Doctoral Studies“, in German or English, provides answers to questions on how to work correctly.

In cooperation with the Graduate Academy of the Goethe University Frankfurt (GRADE), which designed this interdisciplinary course, the GUT offers an online self-study course for students to complete on their own. In this course, further doctoral topics are dealt with: how to plan and organize the research project sensibly; or which legal aspects, for example in labour and copyright law, are relevant for doctoral candidates.

Five modules are available for you. There is comprehensive information, tests and supplementary material. It takes about 60 minutes to complete all the modules. You can interrupt the course at any time, revisit your progress or repeat modules. At the end of the course, you have the option of receiving a certificate.

To obtain full access, please send a request to gut@uni-trier.de

Get started: Aspekte der guten wissenschaftlichen Praxis in der Promotion



Dr. Alexandra Krämer, Universität Bonn

Mi., 06.05.2026 | 10:00 – 12:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Im Studium erwerben die Studierenden bereits Kompetenzen und Kenntnisse in der guten wissenschaftlichen Praxis. Für die Umsetzung eines Promotionsprojektes gilt es diesen Wissensstand zu überprüfen, auf einen aktuellen Stand zu bringen und ggf. Lücken zu schließen.

Dieser Kurzworkshop sensibilisiert Promotionsinteressierte und Promovierende in der Anfangsphase für die vielfältigen Aspekte der guten wissenschaftlichen Praxis und informiert sie über zu berücksichtigende Regelungen und Beratungsstellen.

Anmeldung bis **27.04.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 12

Your own Data Management Plan: A Guide to Successful Research Data Management



Stefan Kellendonk, M.Sc., Servicezentrum eSciences

Introductory Session: Thu., 16.04.2026 | 9:30 – 11:30 am | online | Zoom |
max. participants: 20

Practical Workshops: Thu., 23.04.2026 & Thu., 30.04.2026 | each 9:30 – 11:30 am |
online | Zoom | max. participants: 8

Open for: PhD candidates, Postdocs, Junior Professors
Language: English
Kompetenzfeld: Forschung

Collecting and processing digital research data presents many projects with particular challenges that affect both the selection of software and hardware and the entire research process itself.

Due to the high relevance for good scientific practice and the fact that PhD candidates and early-career researchers have to deal with this problem at different points in their doctorate or research, the eSciences Service Center, offers three consecutive two-hour online courses on research data management.

Participation in the *introductory event on 16.04.26* is necessary to join the practical workshops on 23.04.26 & 30.04.26 developing your own strategy for research data management with the help of a data management plan.

Register by **08.04.2026**

KI transformiert Qualitative Methoden?! – Von automatischer Transkription über Prompt-Engineering zu hybriden Analyseverfahren



Dr. Thorsten Dresing, Geschäftsführer audiotranskription.de

Di., 19.05.2026 | 09:00 – 11:30 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Die qualitative Forschung erlebt durch KI einen methodologischen Wandel. Während automatische Transkription DSGVO-konform etabliert ist, eröffnen Large Language Models (LLMs) wie ChatGPT, Claude oder Gemini neue Analyseperspektiven – verbunden mit erheblichen methodischen Herausforderungen bezüglich Bias, Agency und qualitativer Forschungslogiken.

Der Vortrag bietet Lehrenden und Forschenden eine methodisch fundierte Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld zwischen technologischen Potenzialen und wissenschaftlichen Anforderungen. Ziel: KI-Werkzeuge kritisch evaluieren und methodologisch reflektiert integrieren zu können.

Analysiert werden zentrale Problematiken beim LLM-Einsatz: von Prompt-Engineering-Herausforderungen über epistemische Verzerrungen bis zur Bewahrung interpretativer Kompetenz. Aktuelle 2025er Studien zeigen: Lösungen basieren nicht primär auf fertigen Prompts oder Tools, sondern auf methodischen Integrations- und Innovationsstrategien für wissenschaftlich nachvollziehbare, viable KI-Nutzung.

Vorgestellt werden u.a.: Qualitative Inhaltsanalyse mit KI (Kuckartz/Rädiker), Dokumentarische Methode (Schäffer/Lieder), Query-Based Analysis (Morgan), Conversational Analysis with AI (Friese), Hybrides Interpretieren mit multiplen LLMs sowie Serendipity-Prompting (Krähnke/Dresing/Pehl).

Teilnehmende erhalten nach dem Vortrag zudem Zugang zu den Folien und einem ca. 15-seitigen Skript.

Anmeldung bis **13.05.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 25

Plagiate, Ghostwriting und Chatbots – Wissenschaftliches Fehlverhalten erkennen und dokumentieren



Prof. (i.R.) Dr. Debora Weber-Wulf, DHV

Do., 18.06.2026 | 09:00 – 13:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Wissenschaftliches Fehlverhalten bei Studierenden und Promovierenden kann auf verschiedene Arten erfolgen: durch Plagiate, Ghostwriting, maschinelle Übersetzungen oder mittels durch Algorithmen erstellter Texte.

Das kompakte DHV-Online-Seminar behandelt diese unterschiedlichen Varianten von wissenschaftlichem Fehlverhalten bei Studierenden und Promovierenden und gibt den Teilnehmenden Techniken an die Hand, dieses zu erkennen und zu dokumentieren. Gleichzeitig wird ein Ausblick auf zur Verfügung stehende Präventionsmöglichkeiten gegeben. Die Text-AI „ChatGPT“ wird ebenfalls Teil der Diskussion sein.

Die Referentin ist seit 2011 bei der akademischen Arbeitsgruppe VroniPlag Wiki aktiv und engagiert sich seit mehr als 20 Jahren gegen Plagiarismus an Hochschulen. Sie ist Autorin des Buches „False Feathers - A Perspective on Academic Plagiarism“ sowie zahlreicher Aufsätze, vor allem über die Wirkungslosigkeit von Software gegen Plagiate.

Anmeldung bis **17.05.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 25

ORCID-Records anlegen, verwalten und strategisch nutzen / ORCID Records – Creation, Administration and Strategic Use



Dr. Christian Göhlert, Universitätsbibliothek

Auf Anfrage / on request | online | Zoom

Zielgruppe	Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache:	Deutsch oder Englisch
Kompetenzfeld:	Forschung

ORCID, die Abkürzung für Open Researcher and Contributor ID, ist ein kostenloser, eindeutiger und dauerhafter Identifikator für Wissenschaftler*innen und ist heute der de facto-Standard für die eindeutige Zuordnung u. a. von Forschungsleistungen und Fördergeldern zu Individuen. Seine Nutzung kann die Einreichung von Manuskripten und Anträgen beschleunigen, sowie die Sichtbarkeit von Forschungsleistungen erheblich verbessern.

Hier erfahren Sie:

- Wie Sie einen ORCID Record anlegen und pflegen können.
- Wie Sie unterschiedliche Zugriffsrechte für einzelne Teile Ihres Records festlegen.
- Wie Sie Ihre Publikationen, Affiliationen, und andere Daten in Ihren Record übernehmen und auf dem neuesten Stand halten.
- Wie Sie ORCID einsetzen können, um die Auffindbarkeit Ihrer Arbeit zu garantieren.
- Wie Sie ORCID bei der Herausgabe von Publikationen, der Projektleitung und der Organisation von Veranstaltungen nutzen.

Bei Interesse bitten wir um eine Anfrage mit Angabe des Namens und des Faches an gut@uni-trier.de

-- English --

ORCID, which stands for Open Researcher and Contributor ID, is a free, unique and persistent identifier for scientists and is now the standard when it comes to attributing research output, grants, etc. to individuals. Its use can streamline applications and paper submissions, as well as greatly improve the visibility of your publications.

In this meeting you will learn:

- How to create and manage your own ORCID record.
- How to fine tune access rights to individual parts of your record.
- How to link your publications, affiliations, and other data to your record and ensure that the information is current.
- How to use ORCID to ensure that your research is discoverable.
- How to use ORCID as the editor of a publication, project leader, or conference organizer.

Please email your request, including your name and research subject, to gut@uni-trier.de

Beratung zur Antragstellung an die Ethik-Kommission der Universität Trier



Abt. V, Team Forschungsservice

Auf Anfrage | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Wann ist für Forschungsarbeiten und -projekte die Stellung eines Ethik-Antrags ein Muss und wann ist es zu empfehlen? Wie gehe ich am besten vor? Was ist bei der Antragstellung zu beachten? Eine Vielzahl an Fragen sollten am besten schon vor der Einreichung des Antrags durch eine Beratung geklärt werden.

Bei Interesse bitten wir um Anfrage mit Angabe des Namens und des Faches an gut@uni-trier.de

Pitch-Training für Juniorprofessor*innen: Forschung überzeugend präsentieren – mit Struktur, Story und Wirkung



Sabrina Rohles, Gründungsbüro Trier

Fr., 06.02.2026 | 09:30 – 12:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Wissenschaftstransfer

Als Juniorprofessor*in stehen Sie regelmäßig vor der Herausforderung, Ihre Forschung und Projekte klar, prägnant und wirkungsvoll zu präsentieren – sei es bei Drittmittelanträgen, Fachvorträgen, Netzwerkveranstaltungen oder interdisziplinären Gremien. In diesem praxisorientierten Online-Workshop erarbeiten Sie einen eigenen Pitch und trainieren, Ihre Inhalte überzeugend und zielgruppengerecht zu kommunizieren.

- Entwicklung eines eigenen Pitches: Erarbeiten Sie eine überzeugende Storyline für Ihre Forschung oder Ihr Vorhaben.
- Struktur eines erfolgreichen Pitches: Lernen Sie eine bewährte Struktur kennen, die komplexe Inhalte verständlich und ansprechend vermittelt.
- Online präsentieren: Erfahren Sie, wie Sie Ihre Wirkung auch im digitalen Raum gezielt einsetzen und Ihre Forschung kompetent vertreten.
- Präsentationstechniken verbessern: Stärken Sie Ihr Auftreten, Ihre Sprache und Ihre Präsenz – auch in virtuellen Formaten.
- Pitch-Übungen mit Feedback: Trainieren Sie Ihren Pitch vor Kolleg*innen und erhalten Sie konstruktives, professionelles Feedback.

Am Ende des Workshops haben Sie einen praxistauglichen, zielgerichteten Pitch erarbeitet, den Sie flexibel an verschiedene Anlässe anpassen können – von der Wissenschaftskommunikation bis zur Antragstellung.

Anmeldung bis **23.01.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 12

Third-Party Funding and Career Planning: An Overview of Funding Opportunities



Dr. Gisela Minn & Dr. Daria Sambuk, Forschungsservice

Mo., 19.01.2026 | 12:00 – 2:00 pm | online | Zoom

Open for: PhD Candidates, PostDocs, Junior Professors
Language: English
Kompetenzfeld: Projektmanagement & Führung

Acquiring third-party funding is one of the most important qualifications for academics. There is a variety of funding programmes for researchers after their doctorate. Some of them offer support for research projects or academic events, others are designed to advance an individual career. The funding programmes of the different institutions have very specific requirements that need to be carefully considered before application.

This informational meeting organised by the Research Support Office at Trier University provides an overview of the most important funding opportunities offered by the German Research Foundation (DFG), the European Commission, and selected foundations.

Register by **09.01.2026**

Max. participants: 20

Drittmittelinwerbung und -verwaltung



Digitaler Workshop des DHV für Juniorprofessor*innen

Mo., 01.04.2026 | 09:00 – 15:00 Uhr | online

Zielgruppe: Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Projektmanagement & Führung

Professorinnen und Professoren sind berechtigt, Forschungsvorhaben durchzuführen, die aus Mitteln Dritter finanziert werden. Diese Berechtigung ist de facto zu einer Verpflichtung geworden, weil die finanzielle Ausstattung der Universität oft nicht ausreicht, um Forschung auf höchstem Niveau zu betreiben. Zudem wird die Drittmittelinwerbung immer häufiger zum Gradmesser der Reputation von Hochschullehrenden.

In diesem DHV-Grundlagenseminar werden zunächst Wege zu Drittmitteln im Bereich der EU und in Deutschland aufgezeigt und Hinweise und Tipps zur Antragstellung gegeben. Hiernach werden der rechtlich ordnungsgemäße und strategisch günstigste Umgang mit eingeworbenen Drittmitteln thematisiert und typische Fallstricke praxisnah vorgestellt.

Anmeldung bis **17.02.2026**

Für Juniorprofessor*innen der Universität Trier wurde eine begrenzte Anzahl an Plätzen reserviert. Melden Sie sich bei Interesse daher bitte frühzeitig an unter gut@uni-trier.de

Antragswerkstatt – von der Forschungsidee zum Drittmittelprojekt



Dr. Gisela Minn & Dr. Daria Sambuk, Forschungsservice

ab Mo., 20.04.2026 | 12:00 – 14:00 Uhr | online | Zoom

Weitere Termine nach Absprache

- Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
- Sprache:** Deutsch
- Kompetenzfeld:** Projektmanagement & Führung

Wie wird aus einer Forschungsidee ein überzeugender Drittmittelantrag? Die Antragswerkstatt bietet ein Informations-, Beratungs- und Austauschforum für Nachwuchsforschende, die ein Forschungsprojekt planen und dafür Drittmittel bei einer Förderorganisation (z. B. bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft) einwerben möchten.

Das Forschungsreferat begleitet den Prozess der Antragsausarbeitung mit Informationsangeboten rund um die Drittmittelbeantragung und bietet individuelle Beratung bei der Erstellung eines Antrags: Ausgehend von einer konkreten Forschungsfrage erarbeiten die Teilnehmenden einen Entwurf für einen Drittmittelantrag. Sie werden außerdem ihren Antragstext kritisch aus der Perspektive der Gutachtenden beurteilen.

Die Informationsveranstaltung am 20.04.2026 bietet einen Überblick zum Thema „Drittmittelerwerb und Antragstellung“. Die Gestaltung der nachfolgenden Werkstatt-Treffen, die jeweils einen thematischen Aspekt vertiefen, wird gemeinsam mit den Teilnehmenden bei der Informationsveranstaltung bestimmt.

Als Teilnahmevoraussetzung reichen die Teilnehmenden mit der Veranstaltungsanmeldung an das GUT unter gut@uni-trier.de eine kurze Skizze ihrer Projektidee ein (max. 3000 Zeichen).

Anmeldung bis **10.04.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 6

Drittmittelwerbung und Antragstellung – Eine Einführung für Promovierende, Postdoktorand*innen und Juniorprofessor*innen



Dr. Gisela Minn & Dr. Daria Sambuk, Forschungsservice

Mo., 11.05. & Mi., 13.05.2026 | jeweils 12:00 – 14:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende in der Abschlussphase, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Projektmanagement & Führung

Für die Umsetzung einer Forschungsidee braucht man in der Regel Fördergelder. Somit gehören die Einwerbung von Drittmitteln und die Erarbeitung von Projektanträgen zum wissenschaftlichen Arbeitsalltag.

Die Veranstaltung stellt am Beispiel der sogenannten Sachbeihilfe, einem der wichtigsten Förderformate der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), die Basiselemente eines Drittmittelanspruchs vor, gibt Hinweise zur Erarbeitung des Antragstextes, informiert über die Unterstützungsmöglichkeiten des Forschungsreferats bei der Antragstellung und erläutert die ersten Schritte im Falle der Projektbewilligung.

Die Veranstaltung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen:

Die erste Sitzung findet am Montag, den 11.05.2026, die zweite am Mittwoch, den 13.05.2026, statt.

Anmeldung bis **30.04.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 8

Bewerbungstraining für den außerakademischen Arbeitsmarkt (1) – Stellensuche & Bewerbung



Heidi Störr, www.push-your-career.de

**Mo., 09.02. – Mo., 16.02.2026 | Kombination aus online-Meetings
(s. Beschreibungstext) & Einzelarbeit (ca. 7h) nach individuellem Zeitplan | online**

Zielgruppe: Promovierende in der Abschlussphase, Postdoktorand*innen
Sprache: Deutsch

Der Wechsel von der Hochschulwelt in die freie Wirtschaft ist ein herausfordernder und oft notwendiger Schritt. Das Seminarprogramm führt durch den gesamten Bewerbungsprozess. Es besteht aus Videokursen zum Selbststudium, vertiefenden Workshops, individuellen Übungen in Kleingruppen sowie verpflichtenden Hausaufgaben.

Teil 1 dieses Trainings hilft dabei effizient nach Jobangeboten zu suchen und überzeugende Bewerbungsunterlagen zu entwickeln. Teil 2 (s. S 31) umfasst die Themen Vorstellungsgespräch, Gehalt & Arbeitsvertrag. Beide Teile können unabhängig voneinander belegt werden.

Teil 1 behandelt folgende Themen:

- Ideen für mögliche Einstiegspositionen
- Aktive und passive Suchstrategien
- Stellenanzeigen analysieren und Erfolgchancen einschätzen
- Inhalt und Gestaltung von Bewerbungsunterlagen
- Feedback zum eigenen Lebenslauf

Termine der live online-Meetings:

- **09.02.2026 | 18:00 – 19:45 Uhr**
- **12.02.2026 | 18:00 – 19:45 Uhr**
- **16.02.2026 | zwischen 14:00 – 20:00 Uhr: 1,75h Kleingruppenarbeit**

Dieses Training richtet sich an deutsche und ausländische Promovierende und Postdocs, die in die freie Wirtschaft wechseln möchten und bisher wenig Bewerbungserfahrung in der außerakademischen Arbeitswelt haben.

Eine detaillierte Kursbeschreibung finden Sie auf www.gut.uni-trier.de unter „GUT-Veranstaltungsprogramm“.

Anmeldung bis **18.01.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 12

Bewerbungstraining für den außerakademischen Arbeitsmarkt (2) – Vorstellungsgespräch, Gehalt & Arbeitsvertrag



Heidi Störr, www.push-your-career.de

**Mi., 18.02. – Mo., 23.02.2026 | Kombination aus online-Meetings
(s. Beschreibungstext) & Einzelarbeit (ca. 7h) nach individuellem Zeitplan | online**

Zielgruppe: Promovierende in der Abschlussphase, Postdoktorand*innen
Sprache: Deutsch

Der Wechsel von der Hochschulwelt in die freie Wirtschaft ist ein herausfordernder und oft notwendiger Schritt. Das Seminarprogramm führt durch den gesamten Bewerbungsprozess. Es besteht aus Videokursen zum Selbststudium, vertiefenden Workshops, individuellen Übungen in Kleingruppen sowie verpflichtenden Hausaufgaben.

Teil 2 dieses Trainings ermöglicht Ihnen Vorstellungsgespräche kompetent zu absolvieren, ein angemessenes Gehalt zu bestimmen und zu verhandeln, sowie ihren Arbeitsvertrag zu bewerten. Teil 1 (s. S 30) umfasst die Themen Stellensuche & Bewerbung. Beide Teile können unabhängig voneinander belegt werden.

Teil 2 behandelt folgende Themen:

- Vorbereitung und Ablauf eines Vorstellungsgesprächs
- Beantwortung typischer Personalerfragen
- Übung der Selbstpräsentation in Kleingruppen
- Bestimmung der passenden Gehaltsangabe & Ablauf der Gehaltsverhandlung
- Arbeitsvertrag bewerten

Termine der live online-Meetings:

- **18.02.2026 | 18:00 – 19:45 Uhr**
- **19.02.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr**
- **23.02.2026 | zwischen 14:00 – 20:00 Uhr: 1,75h Kleingruppenarbeit**

Dieses Training richtet sich an deutsche und ausländische Promovierende und Postdocs, die in die freie Wirtschaft wechseln möchten und bisher wenig Bewerbungserfahrung in der außerakademischen Arbeitswelt haben.

Eine detaillierte Kursbeschreibung finden Sie unter www.gut.uni-trier.de unter „GUT-Veranstaltungsprogramm“.

Anmeldung bis **27.01.2026**

Max. Teilnehmer*innen: 12

eLearning: Bewerben auf (Junior-)Professuren



Dr. Cécile Schain & Dr. Dieta Kuchenbrandt, www.schainundkuchenbrandt.com

Video-Stream auf Anfrage + Lernmaterial zum Download | ca. 3 Stunden

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch

Dieser Webcast richtet sich vornehmlich an Postdocs aller Erfahrungsstufen (R2/R3) und ist ausgerichtet auf Wissenschaftler*innen mit keiner bis wenig Erfahrung mit Berufungsverfahren. Selbstverständlich sind auch Promovierende oder erfahrenere Wissenschaftler*innen herzlich eingeladen, das Video zu schauen.

Ziel des Videos ist es, über alle Phasen des Berufungsverfahrens für W1 bis W3 Professuren in Deutschland detailliert zu informieren und konkrete Hilfestellungen und Tipps für Ihre Bewerbungen zu vermitteln. Das Video befasst sich zunächst mit dem Ablauf und den formalen Aspekten des Berufungsverfahrens. Anschließend werden alle nötigen Bewerbungsunterlagen (v.a. CV, Anschreiben, Konzepte) detailliert besprochen und zum Teil mit Beispielmateriale illustriert. Im dritten Teil werden die Erwartungen und Anforderungen in der Anhörung vor der Berufungskommission sowie wichtige Vorbereitungsschritte thematisiert. Sie erhalten Hinweise und Kurzdemonstrationen zur Gestaltung von wissenschaftlichem Vortrag und Lehrprobe.

Zudem werden die häufigsten Fragen und Themen im Kommissionsgespräch vorgestellt.

Um einen Zugang zu erhalten, senden Sie bitte eine Anfrage an gut@uni-trier.de mit Angabe ihres Namens und (Promotions-)Faches.

Max. Teilnehmer*innen: 20

Führung in der Wissenschaft – Motivierend, Zielführend, Wirksam



Digitaler Workshop des DHV für Juniorprofessor*innen

Mo., 02.03. & Di., 03.03.2026 | jeweils 09:30 – 16:30 Uhr | online

Zielgruppe: Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Projektmanagement & Führung

Welche Führungskraft in der Wissenschaft kennt nicht die tägliche Spannung zwischen Forschung, Lehre, Administration, wissenschaftlicher Betreuung, Führung von Studierenden, der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des gesamten Teams? Erfolg hängt auch in der Wissenschaft maßgeblich von guter Führung ab. Dabei erarbeiten sich Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte in den akademischen Bereichen von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen ihr Führungswissen häufig autodidaktisch, durch „learning-by-doing“.

Dieser Workshop vermittelt erste Einblicke in Grundlagen der Führung. Wir werden die Verantwortungen und Rollen reflektieren, denen Führungskräfte in der Wissenschaft begegnen - auch mit Blick auf die besonderen Herausforderungen bei der Betreuung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Dieses Wissen bildet die Grundlage für gelungene Führung und erlaubt im Arbeitsalltag, klar zu kommunizieren und aktiv zu gestalten. Und auch die Perspektive der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll nicht zu kurz kommen: Was motiviert sie? Welche Erwartungen haben sie an ihre Führungskräfte? Wie können Sie als Führungskraft mit diesen Erwartungen umgehen? Wann kann ein Team ein effektives, ein „gesundes“ Team sein? - Und wenn es nicht „rund“ läuft? Was dann?

Anmeldung bis **16.01.2026**

Für Juniorprofessor*innen der Universität Trier wurde eine begrenzte Anzahl an Plätzen reserviert. Melden Sie sich bei Interesse daher bitte frühzeitig an unter gut@uni-trier.de

Neu auf der Professur – Die ersten Schritte erfolgreich meistern



Digitaler Workshop des DHV für Juniorprofessor*innen

Mo., 13.04.2026 | 09:30 – 14:30 Uhr | online

Zielgruppe: Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Projektmanagement & Führung

Mit dem Dienstantritt am neuen Hochschulstandort stellen sich neu berufenen Professorinnen und Professoren vielfältige Fragen. Diese können zunächst primär organisatorischer Natur sein, betreffen häufig jedoch auch die konkreten Rechte und Pflichten, die mit dem neuen Amt verbunden sind. Im nächsten Schritt müssen Sie sich sodann Gedanken darüber machen, wie die Professur inhaltlich ausgefüllt werden soll.

Das DHV-Seminar thematisiert – auch in Interaktion in der Gruppe – unter anderem folgende Fragen:

- Wie können die ersten Tage auf der Professur gestaltet werden?
- Für welche Forschungsschwerpunkte soll die Professur stehen und können diese im Fachbereich sichtbar gemacht werden?
- Welche Forschungsverbünde gibt es schon und wie finde ich hier den Anschluss?
- Welche Strukturen gibt es im Fachbereich und im Institut?
- Welche Kooperationen soll ich anstreben?
- Welche Lehraufgaben soll oder muss ich übernehmen?
- Wie kann ich meine Berufungszusagen einlösen und wie fließen die Finanzströme?
- Wie funktioniert die Kommunikation auf der Professur und im Institut?
- Wann und wie soll ich mich in der Selbstverwaltung einbringen?
- Wie gestalte ich meine Wochenarbeitszeit?
- Welche kurz-, mittel- und langfristigen Ziele sollen erreicht werden?

Anmeldung bis **27.02.2026**

Für Juniorprofessor*innen der Universität Trier wurde eine begrenzte Anzahl an Plätzen reserviert. Melden Sie sich bei Interesse daher bitte frühzeitig an unter gut@uni-trier.de

Beschäftigung von Mitarbeitenden und Personalverantwortung



Digitaler Workshop des DHV für Juniorprofessor*innen

Di., 30.06.2026 | 09:30 – 13:00 Uhr | online

Zielgruppe: Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Projektmanagement & Führung

Hochschullehrer*innen haben regelmäßig Personalverantwortung. Daraus ergeben sich zahlreiche Rechte und Pflichten, über die häufig Unkenntnis und Unsicherheit bestehen. Für eine erfolgreiche Personalführung ist daher die Kenntnis einiger essenzieller Gebiete unerlässlich:

- Wie sind befristete Beschäftigungsverhältnisse ausgestaltet und welche Rechtsgrundlage haben sie?
- Für welche Dauer können Arbeitsverträge abgeschlossen werden?
- Welche Verlängerungsmöglichkeiten gibt es – und welche Dienstleistungen sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Qualifikationsverhältnis erbringen?
- Was sind mögliche Sanktionen bei Verstößen gegen arbeitsvertragliche Pflichten und wie sieht ein sinnvolles Vorgehen hierbei aus?

Das DHV-Seminar beleuchtet diese und viele weitere Fragen und versetzt Sie in die Lage, Ausschreibungstexte zu erarbeiten, Bewerbungsgespräche durchzuführen, hervorragendes Personal einzustellen und dieses nach Abschluss des Arbeitsvertrages anzuleiten und effizient zu führen. Die systematische Erörterung der Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses – speziell das Arbeitszeugnis – runden die Veranstaltung ab.

Anmeldung bis **18.05.2026**

Für Juniorprofessor*innen der Universität Trier wurde eine begrenzte Anzahl an Plätzen reserviert. Melden Sie sich bei Interesse daher bitte frühzeitig an unter gut@uni-trier.de

Digitale Weiterbildung: Der #1 eLearning Spezialist für die Wissenschaft

Durch die Kooperation mit dem digitalen Lernportal TwentyOne Skills wird das GUT-Programm durch ein Format bereichert, das für Wissenschaftler*innen aller Karrierestufen leicht zugänglich und flexibel nutzbar ist. Die Nutzer*innen können zwischen synchronen und asynchronen Lernmodi wählen und/oder diese kombinieren.

Die eLearnings werden in zwei Formaten angeboten:

- Als „Deep Dive“ werden Kurse mit einer Lerndauer von 1-2 Stunden bezeichnet. Hierbei wird ein Themenfeld umfangreich vorgestellt.
- „Nuggets“ hingegen konzentrieren sich auf die gezielte Vermittlung einer Technik oder Methode. Wer ein Nugget wählt, muss nicht mehr als ca. 20 Minuten Lerndauer einkalkulieren.

Die Plattform umfasst ein umfangreiches Angebot an **Online-Kursen auf Deutsch und Englisch speziell für Zielgruppen in Wissenschaft und Forschung**. Sie hält derzeit über 50 Kurse bereit und wird stetig ergänzt und aktualisiert. Das Angebot umfasst „Bestseller“ wie etwa Presentation Skills, Science Communication, Zeitmanagement oder Leadership. Aber auch neue Themenbereiche, die in jüngster Zeit vermehrt nachgefragt werden, etwa Agilität, KI oder Mental Health können nun online erarbeitet werden.

Registrierung

Zu Beginn eines jeden Quartals (Januar, April, Juli, Oktober) wird je eine Kohorte von 10 Teilnehmer*innen zur eLearning-Plattform von TwentyOne Skills vom GUT zugelassen. Die Lizenzen für die Plattform werden nach dem First come first serve-Prinzip vergeben. Der Zugang zur Plattform wird jeweils pro Quartal **für 3 Monate** aktiviert.

Jetzt anmelden an gut@uni-trier.de (Betreff „21skills – AllAccess“)

Neben den Voll-Zugängen besteht die Möglichkeit einen Basiszugang zu erhalten. Dieser ermöglicht die Teilnahmen an allen Live-Kursen auf der Plattform sowie Zugang zu ausgewählten eLearnings, wie „Mental Health and Cognition: Stress Intervention (Nugget)“ oder „Career Design: Career Paths for Academics (Deep Dive)“. Zur Nutzung eines Basiszugangs bitte ebenfalls anmelden an gut@uni-trier.de mit Betreff „21skills – Basis“.

Weitere Informationen & Angebote

Neben dem Veranstaltungsprogramm des Graduiertenzentrums gibt es folgende weitere Angebote und Einrichtungen der Universität Trier mit Informations- und Qualifizierungsmöglichkeiten sowie Beratungen und Vernetzungsoptionen zu bestimmten Bereichen für Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen:

DocColloq – Interdisziplinärer Austausch für Promovierende

Unter dem Motto „Von Promovierenden für Promovierende“ bietet dieses *Interdisziplinäre Kolloquium* die Möglichkeit in einem geschützten Raum erste Präsentationserfahrungen zu sammeln, in dem man das eigene Dissertationsvorhaben präsentieren, neue Paper oder Skizzen von Aufsätzen vorstellen, Vorträge für Konferenzen erproben oder auch die Disputation üben kann. Die Veranstaltungen sind offen für Promovierende aller Fächer, egal ob ganz am Beginn der Arbeit oder schon kurz vor der Dissertation.

Weitere Infos unter: www.doccolloq.uni-trier.de

Forschungsservice

Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen, die Beratung rund um das Thema Drittmittelakquise suchen, steht das Team des Forschungsservice als Ansprechpartner zur Verfügung:

www.forschung.uni-trier.de

Hochschuldidaktik

Die Arbeitsstelle gute und innovative Lehre (AGIL) bietet allen Lehrenden regelmäßig Workshops zur hochschuldidaktischen Weiterbildung sowie individuelle Beratung an:

www.agil.uni-trier.de

International Office

Sowohl für Promovierende und Postdoktorand*innen aus dem Ausland, die an der Universität Trier forschen und lehren (möchten), als auch für Promovierende und Postdoktorand*innen aus Trier, die einen Auslandsaufenthalt planen und durchführen, bietet das International Office ein umfangreiches Beratungs- und Förderangebot:

www.international.uni-trier.de

Juniorprofessor*innen-Netzwerk

Das Graduiertenzentrum organisiert regelmäßig stattfindende Modulveranstaltungen zur Laufbahngestaltung und Personalentwicklung für Juniorprofessor*innen der Universität Trier. Diese ermöglichen neben dem kollegialen Austausch, die Besprechung thematischer Schwerpunkte und die Bedarfsanpassung des Angebotes. Bei Interesse wenden Sie sich an:

gut@uni-trier.de

Literaturwissenschaftliches Kolloquium

Seit dem Sommersemester 2017 wird Promovierenden der Literaturwissenschaften aller Fächer in diesem Kolloquium die Möglichkeit gegeben, ihre Projekte vorzustellen, Feedback einzuholen und

Weitere Informationen & Angebote

gemeinsam mit Vertreter*innen verschiedener Disziplinen zu diskutieren. Es besteht bereits ein fester Kreis an Teilnehmer*innen. Neue Interessierte sind allerdings nach wie vor herzlich willkommen. Moderiert und geleitet wird das Kolloquium von Eva-Maria Windberger und Britta Colligs (beide Anglistik). Bei Nachfragen und Interesse senden Sie bitte eine E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Promotionsfaches an eva-maria.windberger@uni.lu oder colligs@uni-trier.de.

Personalentwicklung, Gleichstellung und soziale Vielfalt

Das Team Personalentwicklung, Gleichstellung und soziale Vielfalt bietet Information, Beratung und Unterstützung im Rahmen seiner Themen an.

Die Weiterbildungsangebote der Personalentwicklung stehen allen Wissenschaftler*innen mit Anstellung an der Universität Trier offen: www.fortbildung.uni-trier.de

Im Rahmen der Gleichstellung bietet die Universität Trier regelmäßig Veranstaltungen auch für Promovendinnen und Postdoktorandinnen (www.gleichstellung.uni-trier.de) sowie das Mentoringprogramm mit je einer Programmlinie für Studentinnen/Absolventinnen, Promovendinnen und Postdoktorandinnen: www.mentoring.uni-trier.de

Zudem sind im Informationsportal www.familie.uni-trier.de wichtige Informationen rund um das Thema Familie & Studium/Beruf zusammengestellt.

Promovieren mit Kind

Das Programm wird durch die Universitätsleitung im Rahmen ihrer Maßnahmen als zertifizierte familiengerechte Hochschule finanziert. Unterstützt werden Promovierende, die durch Kindererziehung und Promotion einer Mehrfachbelastung ausgesetzt sind, indem ihnen eine studentische Hilfskraft zur Seite gestellt wird. Diese entlastet die Promovierenden mit Kind durch einfache hilfswissenschaftliche Tätigkeiten, wie etwa Bibliotheksausleihen, Laborarbeiten, Materialsichtungen oder Korrekturlesearbeiten.

Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler*innen mit Kind, die an der Universität Trier promovieren.

www.pmk-foerderung.uni-trier.de

Promovierendenvollversammlung

Der Vollversammlung der Promovierenden gehören alle an der Universität registrierten Promovierenden an. Die Vollversammlung kann sich in Fragen der Hochschulpolitik einbringen und so innerhalb und außerhalb der Universität die Interessen der Promovierenden vertreten. Nähere Informationen auf www.gut.uni-trier.de

Promovierendenvertretung

Die Promovierendenvertretung ist die gewählte Interessensvertretung der Promovierenden der Universität Trier. Sie wirkt bei allen (hochschulpolitischen) Angelegenheiten mit, welche die Promovierenden betreffen. Weiterhin organisiert die Vertretung regelmäßige Vernetzungstreffen für Promovierende aus allen Fachbereichen. In gemütlicher Atmosphäre können sich die Teilnehmenden über ihre Promotionsprojekte, das Arbeiten an der Universität und weitere Themen aus dem Promotionsalltag austauschen. Erreichbarkeit der Promovierendenvertretung:

promvv@uni-trier.de

Servicezentrum eSciences

Bei der Planung, Beantragung und Durchführung IT-basierter Forschungsvorhaben sowie bei Fragen zum Umgang mit Forschungsdaten und deren langfristigen Sicherung bietet das Servicezentrum eSciences Beratung und Unterstützung an. Hier finden Sie Informationen zum Forschungsdatenmanagement und zu den Serviceangeboten für digitale Forschung:

www.esciences.uni-trier.de

Stipendienberatung

Promovierende, die für die Finanzierung ihrer wissenschaftlichen Arbeit auf ein Stipendium angewiesen sind, finden Unterstützung in der Stipendienberatung:

www.stipendien.uni-trier.de

Universitätsbibliothek

„Bibliothek entdecken“: Auf der Homepage der Bibliothek wächst der Bereich an Tutorials, die das (Nach-)Lernen zeit- und ortsunabhängig ermöglichen. Legevideos, kurze Texttutorials und hörbuchartige Bibliotheksführungen bringen Begriffe, Orientierung und Tipps & Tricks bei der Literaturrecherche auf den Punkt.

<https://www.uni-trier.de/bibliothek/suchen-finden/bibliothek-entdecken>

Open-Access Angebote

Die Bibliothek der Universität unterstützt das Publizieren im Open Access für Angehörige der Universität Trier mit unterschiedlichen Infrastrukturen und finanziellen Fördermöglichkeiten. Mehr dazu unter:

www.openaccess.uni-trier.de

Transfer und Innovation – Gründungsbüro Trier

Die Zusammenarbeit der Universität mit Wirtschaft und Gesellschaft wird unterstützt vom Gründungsbüro Trier für Wissens- und Technologietransfer. Das Team des Gründungsbüros bietet Hilfestellungen bei der Förderung anwendungsorientierter Forschung, der Anbahnung von Kooperationen mit Akteuren in Wirtschaft und Gesellschaft sowie bei Existenzgründungen:

www.gruenden-trier.de

Auf www.wissenschaftlichernachwuchs.uni-trier.de finden Sie eine Zusammenfassung aller Qualifizierungsveranstaltungen für Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen sowie weitere Informationen und Angebote der verschiedenen Einrichtungen.

Ihr Kontakt zum GUT

Dr. Agnes Schindler – Geschäftsführung
Dr. Vanessa Schmitt – Referentin für Qualifizierung
Angela Robin Murtha, M. A. – Teamassistenz

Gebäude DM, Räume 14, 15 & 17
Tel.: +49 651 201-3107

Sprechstunde:

nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail

gut@uni-trier.de

www.gut.uni-trier.de

Promovierendenvollversammlung und Promovierendenvertretung:

Alle Promovierendenvertreter*innen finden Sie auf www.gut.uni-trier.de

(Struktur & Vernetzung > Promovierendenvollversammlung)

promvv@uni-trier.de